

# Der Waffenchef der Übermittlungstruppen

Autor(en): **Honegger**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **37 (1964)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Der Waffenchef  
der Übermittlungstruppen**

An den  
Zentralpräsident des  
Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen  
Herrn Major S c h l a g e t e r  
im Margarethental 19

B i n n i n g e n    BL

Bern, den 10. Januar 1964

Herr Zentralpräsident,

Ende des verflossenen Jahres haben Sie mir im Auftrag des Zentralvorstandes mitgeteilt, dass der Eidgenössische Verband der Uebermittlungstruppen entschlossen ist, den Plan einer Gesamtschweizerischen Uebung im Jahr 1964 mit neuen, der Bedeutung unserer Landesausstellung entsprechenden Akzenten durchzuführen.

Ich freue mich über diese Nachricht.

Der EVU nimmt sich damit vor zu beweisen, dass er sich des Wertes seines Beitrages zur Erhöhung der Schlagkraft unserer Armee bewusst ist, und er erwartet, dass man auf ihn zählt.

Dazu ist er voll berechtigt.

Mit der "Gesamtschweizerischen Uebung 1964" tritt der EVU in den grossen Kreis der Leute, die diesen Sommer in Lausanne dokumentieren werden, was die feste Gemeinschaft, die unser kleines, selbstbewusstes Land darstellt, in Wirklichkeit ausmacht.

Diese Mission des EVU wird umso deutlicher in Erscheinung treten, je besser es ihm gelingt, die geplante Uebung gleichzeitig zu einer Demonstration der Gesinnung zu machen, die solche Resultate ermöglicht - Resultate der Arbeit von Männern und Frauen, die nicht zögern, einen namhaften Beitrag für eine gemeinsame Sache auch ohne Sold und persönliche Ehren zu leisten.

Ich beglückwünsche den EVU zu seinem Entschluss und werde es an tatkräftiger Unterstützung der "GEU 64" nicht fehlen lassen.

DER WAFFENCHEF DER UEBERMITTLUNGSTRUPPEN

*Hornegger*

